

Betriebsanleitung und Technische Daten

Var. 2021-2-16

Das System diboFLEX



Das Bauwerks-Trennelement **diboFLEX T100** dient zur sicheren Abdichtung nach ÖNORM B3692 an den Rohrdurchführungen.

diboFLEX T100 wird überall dort installiert, wo sich Feuchtigkeit bildet bzw. Wasser eindringen könnte: also insbesondere im Außenbereich in Verbindung mit den horizontalen / vertikalen Abdichtungsebenen. Wasser soll erst gar nicht in das Bauwerk bzw. in Bauteile eindringen können. Die Baureihe **diboFLEX** ermöglicht eine - im Höchstmaße - sichere Abdichtung von Rohrdurchführungen in allen

Bereichen: Hochbau und Tiefbau. Durch den Einsatz von **diboFLEX** wird die Abdichtung von Rohrdurchführungen zB. in Bodenplatten oder in Keller-Seitenwänden ein Kinderspiel.

Einsatzgebiete

Das Bauwerks-Trennelement **diboFLEX** kann flexibel in einer Vielzahl von Anwendungen zur Bitumen-Abdichtung von Rohrdurchführungen eingesetzt werden:

- Bodenplatten/-Seitenwände im Außenbereich
- Innenbereiche wenn Stockwerk- / Schottenweise Abschottung erforderlich sind
- Brückenbau - Abflüsse
- Baugruben und Tunnelabdichtung
- Flachdachbau (z.B. für Entwässerung oder für Entlüftungsrohre)
- Chemische Industrie (Schutz gegen Ausfluss von Chemikalien)
- Umwelttechnik, Wasserbau und Sanierung

Technischer Aufbau

diboFLEX besteht aus einer aus ABS-Kunststoff Spritzguss-gefertigten Rohrmuffe mit direkt integrierten Anschlussflansch sowie eines fest verbundenen Dichtungsringes aus Bitumen. Daraus ergibt sich eine so genannte Material-integrale „Einteiligkeit“ dieses Bauwerk-Trennelement/Rohrmuffe/Rohrkupplung.

Der zentrale Bauteil ist der Doppelflansch bestehend aus dem Flansch der Rohrmuffe und dem fest verbundenen Bitumen-Dichtungsflansch.

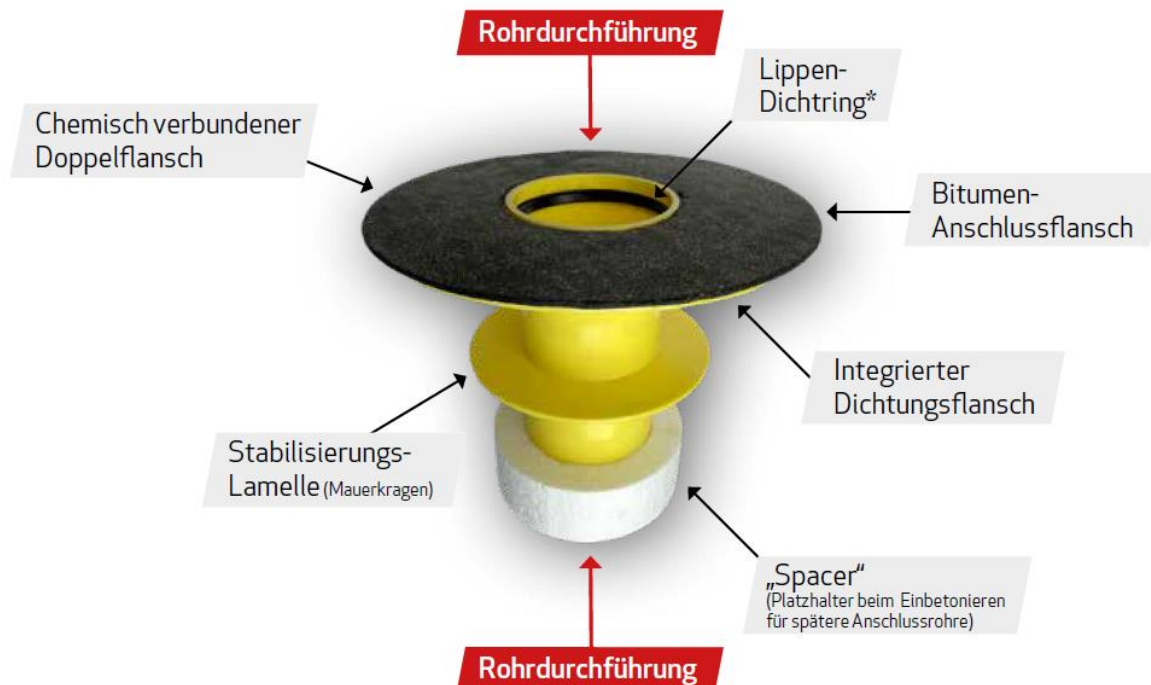
Der integrierte Mauerkragen erhöht als Stabilisierungslamelle die Stabilität beim Einbetonieren und bietet für das System eine zusätzliche Dichtsicherheit.

Der „Spacer“ ist ein Platzhalter zum Einbetonieren für den späteren Anschluss von (KG-) Rohren.

Durch dieses Bauwerks-Trennelement von **diboFLEX** wird es für den Bauwerksabdichter möglich, die Bitumenbahnen direkt mit der Rohrdurchführung - sozusagen zu einer sich daraus ergebenden Einteiligkeit - zu verbinden.

Der alternative Einsatz von Bitumendickbeschichtungen 1K/2K ist ebenfalls möglich – eine List der zertifizierten Hersteller kann bei **diboFLEX** angefordert werden.

Durch die ausgeklügelte Konstruktion des Bauwerk-Trennelements wird sozusagen eine nahtlose, fugenlose und niveaugleiche Einbausituation mit dem Boden/Decke/Wand darstellbar.



Montage - Einbau

Anmerkung: Der Einbau und die anschließende Abdichtung darf ausschließlich durch fachlich geeignetes Bau-Fachpersonal (z.B. Maurer) bzw. die Abdichtung durch ausgebildete Bauwerksabdichter durchgeführt werden. Hinsichtlich der Anwendung und Verarbeitung sind die gültigen Rechtsvorschriften, Normen, Richtlinien sowie der aktuelle Stand der Technik zu berücksichtigen.

Die höchste Dichtheit erzielt diboFLEX bzw. dessen Dichtungsflansch mit seinem integrierten Bitumenring durch die Verbindung mittels Schweißverfahren durch Propanbrenner. Dies ist auch die von diboFLEX empfohlene Einsatzanwendung. Die alternative Verwendung von Bitumen-Dickanstriche 1K/2K ist technisch vorgesehen jedoch ergibt sich in Abhängigkeit des eingesetzten Produkts eine verminderte Molekularverbindung und damit allenfalls reduzierte Dichtheit am Klebeflansch. Ein Liste der zertifizierten Hersteller kann bei **diboFLEX** angefordert werden.

1. Einbau

Das Bauwerks-Trennelement wird direkt vor dem Betonieren in der geplanten Position der künftigen Rohrdurchführung platziert und eingegossen. Dabei auf die Ebenerdigkeit achten, dass die anschließende Bauwerksabdichtung mittels zu verlegender Bitumenbahnen erzielt werden kann. Die Ausrichtung des **diboFLEX**-Bauteils wird durch integrierte Markierungen beim Einbau in Wänden erleichtert. Der optionale „Spacer“ (=Platzhalter beim Einbetonieren) schafft Platz für die für den späteren Anschluss von (KG-)Rohren. Der Lippendicht-ring* ist nicht Teil des Lieferumfanges.

2. Abdichtung

Das nun Niveau-gleich integrierte Bauwerks-Trennelement **diboFLEX** kann nun vom Bauwerksabdichter mit den Bitumen-Bahnen bis zum Rohrdurchlass überdeckt und verschweißt werden. Die Verarbeitung erfolgt im Flämm-/Schweißverfahren.

3. Arbeitsschutz

Betreffend des Arbeitsschutzes sind die Empfehlungen der Fachgruppe der Bauwerksabdichter der WKO sowie der gesetzlichen Vorschriften Folge zu leisten.

Dies umfasst insbesondere die Berücksichtigung u.a. der folgenden Bereiche:

- ArbeitnehmerInnenschutz
- Lagerung und Verwendung von Arbeitsstoffen
- Infrastruktur (zB. der Baustellen selbst bzw. der Örtlichkeit)
- Sonstige Gefahren (zB. Strom-Freileitungen, Sauerstoffmangel etc.)

Lagerung

Verpackt, verklebt, stückweise im Karton (Abmessungen L x B x H =30 x 30 x 25cm)
Stapelbar 4 - 5 Lagen auf Paletten (4 x 12 = 48 Stk bzw. 5 x 12 = 60 Stk)
Stets kühl (frostfrei!) und UV-geschützt lagern
Allgemeine Lager-Temperaturspannweite von +5° bis +40° bei üblicher Luftfeuchtigkeit
Lagerung nur im verpackten Zustand (im Original-Karton von diboFLEX)
Jedoch besteht eine grundsätzlich unbegrenzte lagerfähig bei üblichem Normalklima +23°C
und 50% relative Luftfeuchte (nach DIN 50014)

Technische Daten**

Produktbeschreibung:	Bauwerks-Trennelement / Rohrmuffe / Rohrkupplung für Rohrdurchführungen für (Boden/Decke/Wand)
Hersteller:	diboFLEX Bauelemente GmbH
Type:	T100
Abmessungen:	100mm (Nenndurchmesser DN) 300mm (Durchmesser Außenflansch) 250mm (Länge)
Art. Nr.:	1102020
Gewicht:	ca. 930g
Material Rohrmuffe:	ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol) / PP (Polypropylen)
Farbe Rohrmuffe:	Gelb (ähnlich: RAL 1016 – Schwefelgelb)
Material Dichtungsring:	Bitumen (Dicke 4mm)
Material Spacer:	EOS (Expandiertes Polysterol)
Verarbeitungsgenauigkeit:	+/- 0,5mm
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C (Einbetonierung Bauwerkstrennelement)
Klebspaltüberbrückung:	5mm (max.)
Temperaturbeständigkeit*:	-20°C bis +100°C (*kurzzeitig)
Baustoffklasse (DIN 4102):	B 2 (nicht geprüft – in Anlehnung)
Relevante Normen***:	ÖNORM B 3692 (in Anlehnung zur DIN 18531 bis DIN 18535) Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen (2019)

**Anmerkung: Sämtliche hier angegebenen Informationen und Werte sind unverbindlich und basieren auf einer stichprobenweisen Qualitätskontrolle und beziehen sich auf das Datum der Produktion. Hinsichtlich Anwendung und Verarbeitung sind sämtlich aktuell gültigen Normen, Rechtsvorschriften, Richtlinien und der allgemeine Stand der Technik zu berücksichtigen. Aufgrund der oben erwähnten Unverbindlichkeit dieser Angaben kann in keiner Weise eine - wie auch immer geartete - Verbindlichkeit abgeleitet werden. diboFLEX setzt die die Pflicht des Anwenders voraus, die Eignung des Produkts in seinem individuellen Anwendungsfall zu beurteilen und sicherzustellen, dass er über die aktuelle gültige Version des Datenblatts verfügt. Technische Änderungen sind jederzeit und ohne separate Vorankündigung vorbehalten. Stand: Februar 2021

***Normen sind hier nur auszugsweise angeführt; teilweise gelten diese nur in Anlehnung.